

Schulung zum Demenzpaten gestartet: Weitere Kurse werden angeboten

Bürgerreporter aus Stadt und Land | Gießen:

Die Initiative „Demenzfreundliche Kommune - Stadt und Landkreis Gießen“ hat die erste Schulungsreihe zum Demenzpaten im Rahmen des Projektes „Netzwerk kommunaler Demenzpaten“ gestartet. Neun interessierte Teilnehmer haben sich in der Kreisvolkshochschule in Lich zum ersten Modul zusammengefunden, begleitet von Neugierde und positiver Erwartung, wie Sandra Dittrich, eine der beiden Projektkoordinatorinnen, die das erste Modul verantwortlich moderierte, in Erfahrung brachte. Die Teilnehmenden möchten mehr über das Krankheitsbild Demenz erfahren und so über erworbene Kenntnisse und Kompetenzen ihre Unsicherheiten im Umgang mit Menschen mit Demenz verlieren. Sie wollen sich einbringen im eigenen Verein, in der Gemeinde, in der Gruppe, der sie sich zugehörig fühlen. Demenz wird als wachsendes Problem in der Gesellschaft erfahren. Die erste Schulung endet mit der Zertifikatsvergabe am 24. März.



Die Initiative „Demenzfreundliche Kommune“ hat die erste Schulungsreihe zum Demenzpaten gestartet.

Die nächste Schulungsreihe beginnt am 26. April und findet immer dienstags und freitags von 18 bis 21 Uhr im Haus der Kreisvolkshochschule in Lich im Kreuzweg statt. Eine dritte Schulung wird am letzten Wochenende im Juni, am 25. und 26. Juni sowie Samstag, 9. Juli, jeweils von 9 bis 16 Uhr durchgeführt. Die ersten Anmeldungen für die zweite und dritte Schulung liegen bereits vor. Die Teilnahme

ist kostenlos. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an die Projektkoordinatorinnen Sandra Dittrich, Telefon: 0160-99259208 bzw. Sonja Urich, Telefon: 0160-99261722. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Vereins: www.demenzinitiative-giessen.de www.giessener-zeitung.de/beitrag/45862/